

Newsletter

Neues aus der Region Trier

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

das Jahr 2012 ist richtig in Fahrt gekommen. Die Tarifaueinandersetzungen haben begonnen. Ver.di, GEW, GdP und IG BAU haben mit der DBB zusammen im Öffentlichen Dienst im Durchschnitt 3,15% (6,3% auf zwei Jahre) durchgesetzt. Das ist gerecht, weil es in den letzten 10 Jahren fast 9 % Reallohnverlust im Öffentlichen Dienst gegeben hat. Abzüglich der wahrscheinlichen Inflation bedeutet es Reallohnzuwächse von 2 %. Wenn einerseits Bürgschaftsgeld für Spekulanten und Misswirtschaft vorhanden ist, dann sollte es andererseits auch für das wichtigste Gut einer funktionierenden öffentlichen Daseinsvorsorge ausgegeben werden: für den Lohn der Menschen. Das stabilisiert die Wirtschaft in Deutschland und Europa. Und es zwingt eine Diskussion auf, die überfällig ist: die Handlungsfähigkeit des Staates muss aufrecht erhalten werden. Nur er garantiert in Krisenzeiten Stabilität. Wenn das wahr ist, muss man darüber reden, wer ihn denn finanziert. Der DGB Bezirk West hat dazu die Steuerkonzepte der Gewerkschaften zusammengefasst und ausgerechnet, was dies für Rheinland-Pfalz an Mehreinnahmen bedeuten würde, wenn wir die, die es haben, gerecht an der Steuerlast beteiligen würden (nachzulesen unter: <http://west.dgb.de/rheinland-pfalz/handlungsaehiger-staat/index.html>).

In der Terminliste werdet ihr den 01. Mai sehen. Da bei uns seit der Landesgartenschau zum ersten Mal wieder die zentrale Landesveranstaltung stattfindet, wäre eine gute Beteiligung wichtig. Wir rufen Euch auf, zum 1. Mai in den Palastgarten nach Trier zu kommen! Ministerpräsident Kurt Beck und DGB-Landesvorsitzender Dietmar Muscheid werden sprechen, Oberbürgermeister Klaus Jensen und Bischof Dr. Stephan Ackermann ihre Grußworte halten.

Am 18. April findet von der „Aktion Arbeit“ des Bistums Trier ein Wallfahrtstag der Arbeit statt. Die „Aktion Arbeit“ des Bistums steht für den gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 8,50 € pro Stunde, sie fordert einen Öffentlichen Beschäftigungssektor, sie kämpft gegen prekäre Beschäftigungsverhältnisse und hat gemeinsam mit uns die Arbeitsmarkt-Instrumentenreform der Bundesregierung kritisiert. Es gibt hierbei noch weitere Übereinstimmungen. Natürlich gibt es negative Erfahrungen mit der Kirche: in vielen gesellschaftspolitischen Fragen und beim „Dritten Weg“ der Kirchen als Arbeitgeber, der 1,5 Millionen Beschäftigten ihr Recht auf das Betriebsverfassungsgesetz vorenthält, ist man gescheitert und die Sonderstellung der Kirchen und kirchlichen Träger, die oft nur noch ein Etikett sind, sollte schnellstmöglich abgeschafft werden. Darum geht es hier aber nicht. Kirche ist nicht gleich Kirche. Überall gibt es Differenzierungen, sinnvolle Initiativen und Menschen, die Unterstützung verdient haben. Am 18. April geht es beispielsweise um die Langzeitarbeitslosen, um die Kritik an Hartz-IV, die zunehmende Belastung in der Arbeit sowie prekäre Beschäftigungsverhältnisse. All das möchte die „Aktion Arbeit“ kritisieren und mit einer „demonstrativen Prozession“ thematisieren. Über 60 Organisationen unterstützen dieses Anliegen. Bei diesen Themen sind wir die Expertinnen und Experten und sollten nicht fehlen. Uns würde es freuen, wenn viele Gewerkschaftsfahren zu sehen wären.

Zum Abschluss möchten wir auf die neue Internetpräsenz hinweisen: Unter <http://trier.dgb.de> sind alle Berichte, Informationen, Hinweise und Termine aus der Region Trier zu finden.

Es grüßt Dich herzlich das Team aus Trier

Christian Z. Schmitz
Regionsgeschäftsführer

Claudia Thompson
Verwaltung

Marcus Heintel
Gewerkschaftssekretär

DGB-Frühlingsempfang in der Europäischen Rechtsakademie



Zum traditionellen Frühjahrsempfang des DGB Region Trier am 26.02.2012 kamen abermals über 100 Gäste in die Europäische Rechtsakademie. Unter den Gästen waren unter anderem Sozialministerin Malu Dreyer, Triers Oberbürgermeister Klaus Jensen sowie der Präsident des OGB-L, Jean-Claude Reding und der saarländische DGB-Vorsitzende Eugen Roth. Zudem waren viele Vertreter aus Politik, Wirtschaft, von Verbänden und der Arbeitnehmerschaft der Einladung gefolgt.

Nach seiner

Begrüßung konnte DGB-Regionsgeschäftsführer Christian Schmitz als besonderen Gast und Hauptredner den Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Karl-Heinz Lambertz, begrüßen. Dieser stellte in seiner Rede die Rolle Europas in der Großregion in den Vordergrund. Trotz seiner Warnung, Europa stehe am Scheideweg, gebe es keine wünschenswerte Alternative zu Europa. Schmitz dankte Lambertz für seine Rede und überreichte dem Redner einen Nachdruck der Geburtsurkunde des gebürtigen Trierers Karl Marx.

(Fotos: Marcus Heintel, DGB Region Trier)



„Wir leben trotzdem“ – Zeitzeugenlesung mit Esther Bejarano



Auch im hohen Alter noch engagiert gegen Rechts: Esther Bejarano (links), Auschwitz-Überlebende, mit Birgit Gärtner, der Co-Autorin ihres Buches „Wir leben trotzdem“, bei der Veranstaltung in der Gedenkstätte Hinzert (Fotos: Marcus Heintel, DGB Region Trier).

Am 03. März 2012 war auf Einladung des DGB Region Trier, der Gewerkschaft ver.di, der Gewerkschaftsjugend und des Fördervereins Gedenkstätte Hinzert e.V. Esther Bejarano zu Gast. DGB-Regionsgeschäftsführer Christian Z. Schmitz und ver.di-Jugendsekretär Thorsten Servatius begrüßten die über 50 Anwesenden zu der Veranstaltung, unter ihnen auch der

Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz, Dieter Burgard, sowie der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Trier, Dr. Manfred Bitter.

Esther Bejarano hat das KZ Auschwitz überlebt. Im saarländischen Saarlouis aufgewachsen und als Tochter des Oberkantors einer jüdischen Gemeinde galt ihre Liebe der Musik – und das hat ihr das Leben gerettet. Als sie im April 1943 nach Auschwitz deportiert wurde, meldete sie sich beim dort neu gegründeten Mädchenorchester, um Akkordeon zu spielen. Dieses Orchester musste jeden Tag den Marsch der Arbeitskolonnen durch das Lagertor musikalisch begleiten. Nach dem Krieg wanderte sie nach Palästina aus, kam 1960 aber wieder nach Deutschland zurück. Sie engagierte sich politisch, gründete mit Peter Gingold das „Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik e.V.“ und war Vorsitzende der „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“. Für ihre vielfältige Arbeit in der Aufklärung über Nazi-Terror und Rechtsextre-



mismus wurde sie unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet.

In ihrem Buch „Wir leben trotzdem“ erzählte sie mit ihrer Co-Autorin Birgit Gärtner ihre Geschichte, von der Kindheit über die Zeit der Ausgrenzung und Verfolgung im Nationalsozialismus bis hin zu den Todeslagern in Auschwitz und Ravensbrück. In der anschließenden Fragerunde nahm sie deutlich zu den Nachfolgeorganisationen der Nazis Stellung: „Es kann nicht sein, dass solche Bewegungen immer noch nicht verboten sind!“

Ein Dank gilt der Dokumentations- und Begegnungsstätte in Hinzert für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Bereitstellung des Veranstaltungsraumes.

Internationaler Frauentag und Equal Pay Day 2012



Am Weltfrauentag, dem 08. März 2012 war der DGB mit Informationsständen in Bitburg und Wittlich präsent. Dabei überreichten wir neben den Informationen auch „Brot und Rosen“.

Erfolgreich war auch die gemeinsame Aktion zum Equal Pay Day am 23. März 2012. In der Neustraße in Trier wurde auf die Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen aufmerksam gemacht. Zwischen 10 und 12 Uhr konnten Frauen in teilnehmenden Geschäften zu vergünstigten Konditionen einkaufen. (Foto: Marcus Heintel, DGB Region Trier)

Fortbildung für Ehrenamtliche im DGB-Bezirk West

Der DGB-Bezirk West hat ein Paket mit interessanten Seminarangeboten geschnürt, die allen ehrenamtlich Aktiven aus Orts-, Kreis- und Stadtverbänden offen stehen. Teilnahme, Verpflegung und Unterkunft ist kostenlos. Fahrtkosten werden erstattet. Veranstaltungsort ist jeweils das Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes in Kirkel. Folgende Seminare werden angeboten (jeweils von freitags, 17 Uhr bis samstags, 13 Uhr):

- „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Orts-, Kreis- und Stadtverbände“, 27.-28. April 2012, Leitung: Thomas Schulz
- „Projekt- und Aktionsplanung“, 04.-05. Mai 2012, Leitung: Wolfgang Nafroth
- „Gewerkschaften in der Kommunalpolitik“, 29.-30. Juni 2012, Leitung: Christian Z. Schmitz

Ansprechpartner ist der Kollege Benedikt Hummel, Telefon: 06131 2816-31, Telefax: 06131 2816-88, E-Mail:

Benedikt.Hummel@dgb.de, Internet: www.west.dgb.de.

Terminvorschau Region Trier

Grenzgängersprechstunden

Die nächsten EURES-Grenzgängersprechstunden finden statt am:

- Dienstag, 17.04.2012, 14.00-16.00 Uhr
- Freitag, 18.05.2012, 10.00-12.00 Uhr
- Dienstag, 12.06.2012, 17.00-19.00 Uhr

Die Sprechstunden finden im Büro von DGB-Regionsgeschäftsführer und EURES-Berater Christian Z. Schmitz statt. Das Büro befindet sich in der 1. Etage im Haus der Gewerkschaften, Herzogenbuscher Str. 52, 54292 Trier. Wegen Anmeldung und Terminvereinbarung bitte wir um Rückmeldung, telefonisch unter 0651 23037 oder per E-Mail unter trier@dgb.de.

Sprechstunde im DGB-Büro Bitburg

- Donnerstag, 19.04.2012, 10.00-14.00 Uhr
- Donnerstag, 31.05.2012; 10.00-14.00 Uhr

Das Büro befindet sich in der Brodenheckstr. 19, 54634 Bitburg, Telefon: 06561-6049477. Die Sprechstunde richtet sich an alle, die ihre Fragen und Anliegen vorbringen wollen, egal ob Grenzgänger, Gewerkschaftsmitglied oder einfach nur Interessierter.

Beteiligung an der Arbeiterwallfahrt (Aktion Arbeit des Bistums Trier)

Mittwoch, 18.04.2012, Treffpunkt auf dem Basilikavorplatz in Trier gegen 11.00 Uhr

U..a. mit dem DGB-Bezirksvorsitzenden Dietmar Muscheid. Wer möchte, kann schon beim Sternmarsch oder dem gemeinsamen Frühstück am Hafen mitmachen oder ab Zurlauren (Schiffsanlegestelle in Trier) mitgehen. Anmeldungen und Informationen bei der Aktion Arbeit des Bistums: 0651 7105-144; www.aktionarbeit.bistum-trier.de.

1. Mai – zentrale Kundgebung des DGB Rheinland-Pfalz

Dienstag, 01.05.2012, 11.00-16.00 Uhr, Palastgarten, Trier

Bei der zentralen Kundgebung des DGB Rheinland-Pfalz sprechen u.a. Ministerpräsident Kurt Beck, Bischof Dr. Stephan Ackermann und der DGB-Landesvorsitzender Dietmar Muscheid. Ab 13 Uhr beginnt das Familienfest, für die musikalische Umrahmung sorgt die „Leiendecker Bloas“.

Lesung mit Markus Breitscheidel

Freitag, 04.05.2012, 19.30 Uhr, Kulturhalle, Friedhofstraße, 54421 Reinsfeld

Auf Initiative des Ortsverbandes Hochwald kommt der gebürtige Cochemer und „Nachfolger Wallraffs“ zu einer Lesung über seine Erfahrungen, die er „undercover“ im Niedriglohnbereich sowie in der ambulanten und stationären Pflege gemacht hat.

Podiumsdiskussion „Prekäre Beschäftigung in der Großregion“

Montag, 14.05.2012, 19.00 Uhr, Europäische Sportakademie Trier, Herzogenbuscher Str. 56, 54292 Trier

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Schwestergewerkschaften OGBL (Luxemburg) und FGTB (Belgien).

Agenda 21: 20 Jahre nach Rio – was hat sich getan?

Dienstag, 15.05.2012, 19.00 Uhr, Hotel Lindenhof, Am Mundwald 5, 54516 Wittlich

Der DGB Region Trier und der Kreisverband Bernkastel-Wittlich wollen sich auf den aktuellen Stand des Agenda-Prozesses bringen. Es referiert und diskutiert Prof. Dr. Bernd Hamm, Vorsitzender der Lokalen Agenda 21 Trier e.V.

Tag der beruflichen Bildung

Montag, 04.06.2012, 17.00 Uhr, Europäische Sportakademie, Herzogenbuscher Str. 56, 54292 Trier

Alle zwei Jahre möchten wir alle unsere Ehrenamtlichen in der beruflichen Bildung (Berufsbildungsausschüsse der Kammern, Schul- und Prüfungsausschüsse) zu einem Austausch zusammenbringen. Susanne Wingertzahn (DGB Bezirk West, alternierende Vorsitzende des LABB) wird die aktuellen Themen aufarbeiten und über sie informieren.

Betriebs- und Personalrätetreffen

Montag, 11.06.2012, 13.00 Uhr, CEFOS, 12, rue du Château, L-5516 Remich

Die interregionale Zusammenarbeit hat Tradition, seit 1978 gibt es den „IGR“ in der Region SaarLorLux/Trier-Westpfalz. Zum zweiten Mal möchten wir den Austausch von Betriebs- und Personalräten in der Großregion weiter fördern. Es wäre schön, wenn Ihr euch den Termin freihalten könntet. Eine separate Einladung ergeht rechtzeitig.

Rio+20: Regionale Wertschöpfung – erneuerbare Energien – soziale Nachhaltigkeit

Montag, 11.06.2012, 18.00 Uhr, Europäische Sportakademie, Herzogenbuscher Str. 56, 54292 Trier

20 Jahre nach der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro steht für die Gewerkschaften nach wie vor besonders die soziale Nachhaltigkeit im Vordergrund. Dies im Kontext erneuerbarer Energien und regionaler Wertschöpfung wollen wir mit Prof. Dr. Peter Heck vom Umwelt-Campus Birkenfeld diskutieren.

Tag der Begegnung

Samstag, 23.06.2012, Mainz und Umgebung

Der DGB Bezirk West lädt alle Mitglieder der DGB-Kreisvorstände zu einem Tag der Begegnung ein. Ihr werdet noch rechtzeitig direkt von Mainz aus eingeladen.

Fachtagung „Wandel der Arbeit“

Montag, 13.08.2012, 17.00 Uhr, Ort noch offen.

In Zusammenarbeit mit Ministerin Malu Dreyer werden wir uns den Themen der veränderten Arbeitswelt widmen.

Schulung ehrenamtlicher gewerkschaftlicher Sozialrichter

Mittwoch, 05.09.2012, 17.00 Uhr, Europäische Sportakademie, Trier

Veranstaltung mit Staatssekretär Dr. Salvatore Barbaro

Dienstag, 18.09.2012, 18.30 Uhr, Hotel Eifelstern, Charles-Lindbergh-Allee 6, 54634 Bitburg-Flugplatz

Das Stichwort „Handlungsfähiger Staat“ ist das Kampagnenthema des DGB Bezirks West. Diesen Komplex aufgreifend möchten der DGB-Kreisverband Bitburg-Prüm und der DGB Region Trier mit dem Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Finanzministerium diskutieren.

Fachtagung „Arbeitsmarktpolitik“

Montag, 22.10.2012, 19.00 Uhr, Karl-Marx-Haus, Brückenstr. 10, 54290 Trier

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung werden wir uns die Möglichkeiten einer aktiven Arbeitsmarktpolitik anschauen. Teilnehmen werden: Ministerin Malu Dreyer, der Trierer Arbeitsagenturchef Wolfram Leibe und der Arbeitsmarktexperte des DGB, Dr. Wilhelm Adamy.

Aufbau des Verteilers

Hast Du Interesse am Bezug des Newsletters?

Für den Aufbau des Verteilers benötigen wir Deine E-Mail-Adresse.

Sie wird ausschließlich zum Versenden des Newsletters verwendet.

Zum Bestellen oder Abbestellen des Newsletters einfach eine entsprechende Nachricht senden an:

Marcus.Heintel@dgb.de.

Redaktionsschluss für den Newsletter 3/2012

Der nächste Newsletter erscheint im 3. Quartal 2012. Redaktionsschluss ist hierfür der 02. Juli 2012.